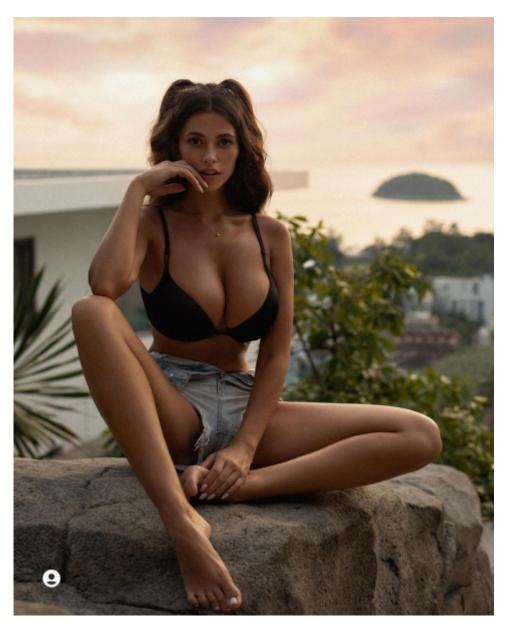
Die Abendlage im Klartext [Update]



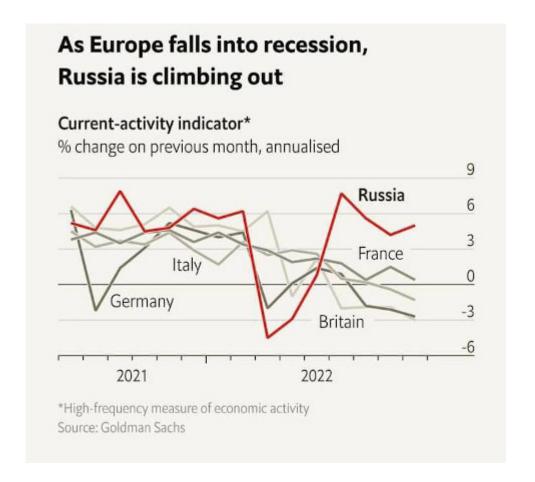
Abendlage (Symboldbild), credits: <u>Cristy Ren/Instagram</u>. Mit dem Mädel habe ich ein bisschen Mitleid. Wer so aussieht, hat bestimmt ununterbrochen Ärger. [Update] Das Mädel <u>ist Russin.</u>

Was haben wir:

- Der Gerichtshof der EU hat entschieden: "Eine interne Regel eines Unternehmens, die das sichtbare Tragen religiöser, weltanschaulicher oder spiritueller Zeichen verbietet, stellt keine unmittelbare Diskriminierung dar, wenn sie allgemein und unterschiedslos auf alle Arbeitnehmer angewandt wird." <u>Umkehrschluss</u>: "Firmen dürfen Mitarbeiterinnen das Tragen eines Kopftuchs verbieten". Dann sollen sie es tun, Vivantes! (Werden sie aber nicht.)

- Interessant, was Demonstranten in Leipzig den Bandera-Verstehern <u>zuriefen</u>: "Nazis raus!" "Die Polizei sieht hingegen (sic!) keine strafrechtliche Relevanz." Das wäre ja noch schöner.
- Russen und US-Amerikaner <u>fraternisieren temporär</u> in Syrien.
- Halina Wawzyniak "Über autoritäre Selbstgerechte".

... erzählen gutverdienende und materiell abgesicherte Personen was angeblich getan werden müsste. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier Menschen mit geringem oder keinem Einkommen sowie Transferleistungsempfangende für den eigenen Ego-Tripp (sic) und den Kampf zum Erhalt der eigenen Privilegien benutzt werden. Im Kern nämlich wissen die autoritären Selbstgerechten meist nichts von deren Leben und wollen es auch nicht wissen. Sie müssten dann nämlich zum Beispiel früh aufstehen und sich in den ÖPNV guetschen, um an einen Arbeitsplatz zu kommen bei dem selbst jede Pinkelpause genau notiert wird. Sie müssten zum Beispiel mit Leuten reden und nicht nur für Fotos posieren, die nicht wissen, ob sie Morgen noch ihre Miete oder ihren Strom bezahlen können und die keine Rücklagen haben. Sie müssen zum Beispiel in Kneipen und nicht in Edelrestaurants gehen, möglicherweise sogar ziemlich verrauchte Kneipen mit Alkohol. Sie müssten auf einem Campingplatz Urlaub machen und nicht im 5-Sterne-Hotel.



- Das Finanzkapital beurteilt die Lage der russischen Wirtschaft nicht so schlecht.
- Der ukrainische Außenminister <u>redet Klartext</u>: "Wenn Sie mich fragen, wer auf der Krim oder in Belgorod etwas in die Luft sprengt, dann sage ich Ihnen im Privaten, ja das waren wir."

Наше дело правое. Победа будет за нами! Schon klar.